

FC AUF DER RÜCKSEITE

FESTFÜHRER

DTV LENGNAU

75 JAHRE
DAMENTURNVEREIN

30. JUNI BIS 4. JULI



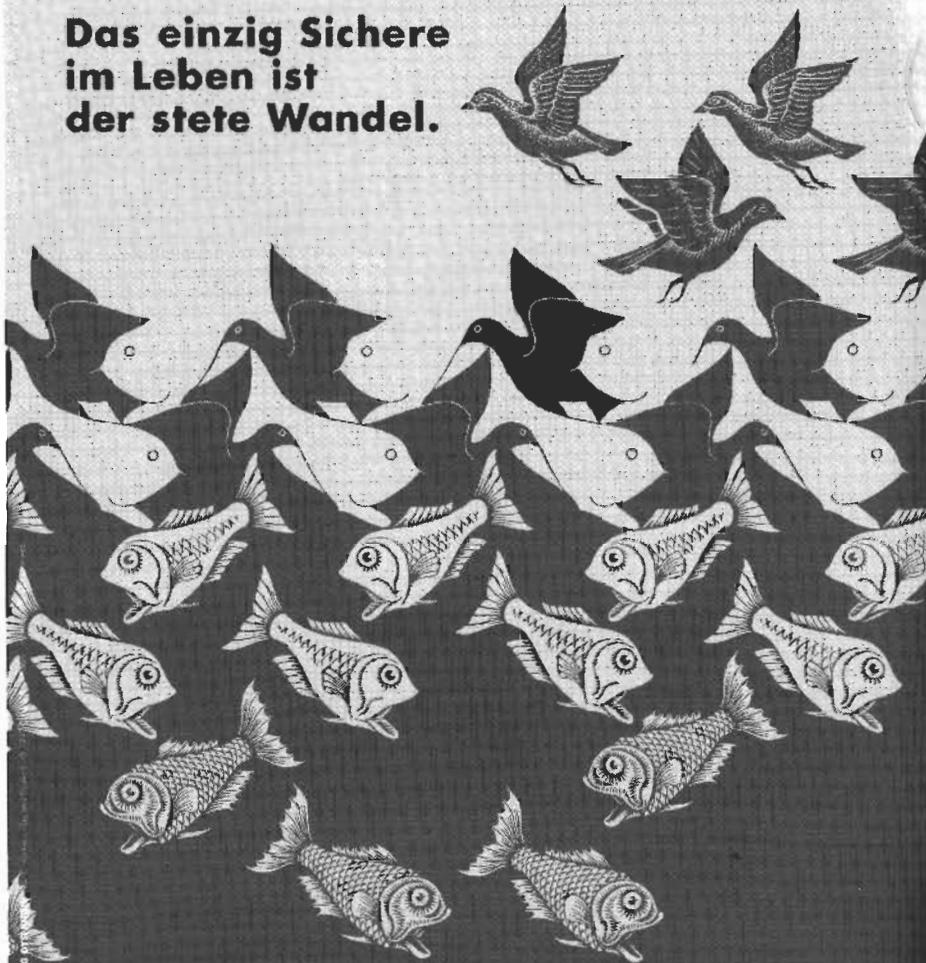
LENGNAU 1999



75 JAHRE
FUSSBALLCLUB

Gestaltung Rolf Schlap

**Das einzig Sichere
im Leben ist
der stete Wandel.**



Friedrich Pflüger
Grienbergstr. 4, 2543 Lengnau
Generalagentur Biel
Tel. 328 13 11 Fax 328 13 51

Basler
Versicherungen

Alles klar.

Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei
Gilt ou hüt für d'Turnerei.
Düet i nütem übertriebe;
Düet bim gsunde Turne bliebe!
Dänket, dass zur Muskelchraft
Gott ou d'Seel für euch het gschafft.
Beides muess guet zäme klinge,
Wenn's zum höchste Glück
wotsch bringe.

Drum:
Frisch, Fromm, Fröhlich, Frei
Gilt ou hüt für d'Turnerei.
Dänket gäng a die 4 F!
Glück derzue wünscht euch
dr LEF (ani)!

Louis Lefani †

75 Jahre Damenturnverein Lengnau 1924 bis 1999

Zum Geleit

75 Jahre Damenturnverein Lengnau! Mit grosser Freude und Dankbarkeit feiern wir in diesem Jahr den 75. Geburtstag unseres Vereins. Viel Lob und Anerkennung gebührt den Gründerinnen, die im Jahre 1924 den mutigen Schritt wagten, den DTV Lengnau aus der Taufe zu heben. Gegen wieviele Schwierigkeiten und Vorurteile hatten diese Frauen in den ersten Jahren wohl zu kämpfen? Von Anfang an stand jedoch immer der Gedanke im Vordergrund, gemeinsam für die Gesundheit und sportliche Betätigung der Frau zu wirken. Das Frauenturnen erfuhr in diesen Jahrzehnten eine erfreuliche Wandlung; Haltung und Bekleidung haben sich grundlegend geändert, und der Turnbetrieb ist vielfältig wie noch nie zuvor.

Wir gedenken ehrend den Gründern unseres Vereins, danken aber auch den Generationen, die mit viel Freude und Idealismus in stürmischen und ruhigen Zeiten dem DTV die Treue hielten. 75 Jahre – Grund genug, die vergangenen Jahre und Jahrzehnte kurz Revue passieren zu lassen. Für die vorliegende Festschrift haben wir uns durch alte Protokolle und Berichte gearbeitet; der Entscheid, was denn nun in unsere Jubiläumsschrift aufgenommen werden sollte, fiel uns manchmal nicht leicht. Wir hoffen jedoch, dass es uns gelungen ist, einige der wichtigsten Begebenheiten und amüsantesten Episoden zu erfassen und wünschen allen Leserinnen und Lesern viel Spass beim Lesen unserer Vereinsgeschichte. Möge sie bei der älteren Generation Erinnerungen wecken und den Jungen zeigen, was in früheren Zeiten geleistet wurde.

Lotty Kocher
Bethli Meier
Therese Renfer



Gottstattstrasse 16
2500 Biel-Bienne 4
Telefon 032 341 29 66

MAGNUM

1924 bis 1930

Auszug aus dem Protokoll der Gründungsversammlung:

Der Damenturnverein Lengnau wurde am 20. März 1924 gegründet. Gründerinnen desselben sind 22 Töchter: Frieda Maire, Johanna Schori, Margrith Abrecht, Emilie Abrecht, Marie Abrecht, Frieda Abrecht, Klara Abrecht, Lina Rütli, Elise Steiner, Alice Spahr, Frieda Meier, Martha Rütli, Margrith Tschumi, Flora Tschumi, Klara Urben, Flora Spahr, Lina Hofer, Rosa Danz, Flora Bader, Frieda Weber, Julia Maritz und Hedwig Gilomen.

Dank Vermittlung des hiesigen Turnvereins wurden uns Herr Hans Gschwind aus Grenchen und Herr Ernst Maire aus Lengnau als Turnlehrer bestimmt. Beginn der ersten Turnstunde: Dienstag, 27. März, abends 8 Uhr in der Turnhalle.

Der erste Vereinsvorstand, wie er an der Gründungsversammlung gewählt wurde:

Präsidentin	Frieda Maire
Vize-Präsidentin	Margrith Abrecht
Sekretärin	Flora Bader
Kassierin	Johanna Schori
Materialverwalterin	Margrith Tschumi
Beisitzerin	Flora Spahr
Beisitzerin	Rosa Danz
Leiter	Ernst Maire

In den ersten Statuten lesen wir unter «Kassawesen» folgendes:

Zur Bestreitung der Vereinsauslagen hat jedes Mitglied einen monatlichen Beitrag von 65 Rappen und die Passivmitglieder einen jährlichen Beitrag von Fr. 2.– zu entrichten. Die Eintritts- und Austrittsgelder betragen je Fr. 2.–.

Geturnt wurde damals in langen schwarzen Röcken und im Winter musste jede Turnerin eine «Wedele» Holz mitbringen, damit der Turnraum etwas aufgewärmt werden konnte.

10. August 1927: Es wird beschlossen, der Schweiz. Turnerhilfskasse beizutreten. Jedes bei der Suva versicherte Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von Fr. 1.–, bei der Suva nicht versicherte Mitglieder zahlen Fr. 1.50.

GV vom 5. Februar 1928: Der Besuch am 1. Schweiz. Damenturntag und der Besuch der Saffia am 22./23. September wird mehrheitlich angenommen.

17. April 1929: Das Komitee beschliesst, eine Mädchenriege zu gründen. 26 Mädchen des 7., 8. und 9. Schuljahres haben sich angemeldet und sind zur ersten Turnstunde von 19.00 - 20.00 Uhr in der Turnhalle erschienen. Leiter der neuen Riege sind Margrith Tschumi und Ernst Maire.



Wunschkästchen öffne dich!



*...und die schönsten
Hochzeitswünsche
gehen in Erfüllung*

*...holen Sie
Ihr ganz
persönliches
Wunsch-
kästchen
bei uns
im Laden.*



*Wir beraten
Sie gerne.*

<http://www.bratschi.ch>

www.bratschi.ch
Gschänkstübli

Haushalt Glas · Porzellan

Elektro-Installationen · Kommunikation · Sicherheit
2543 Lengnau Tel. 032 652 3113 Fax 032 653 04 80



Gruppenbild aus den Anfangsjahren des DTV Lengnau: Von links Flora Bader, Martha Könitzer, Rosa Danz, Elly Maire, Lydia Maire, Martha Gribi, Marie Abrecht und Frieda Meier. (Bild: zvg)

1931 bis 1940

23. September 1931: Jede Turnerin hat an den Schweizerischen Frauenturntagen in Aarau in einem hellblauen Turnkleid zu erscheinen. Die Turnkleiderfabrik «Odo» in Olten kann uns die Kleidchen innert 10 Tagen liefern, und auf unsere Anfrage betreffend einer Preisreduktion werden uns die Turnkleider statt zu Fr. 13.– zum Preis von Fr. 12.60 geliefert. Die Festkarte kostet Fr. 12.80 und ist zwei Tage gültig.

9. August 1933: Heute kann wieder eine neue Turnerin in den Verein aufgenommen werden. Wenn es mit den Neuaufnahmen so weitergeht, müssen sie uns bald die Turnhalle vergrössern.

24. Oktober 1934: Betreffend Saalmiete für den Theaterabend finden wir, dass der Betrag von Fr. 120.– zu hoch ist. Fr. 50.– wären sicherlich noch genug, denn so glänzende Geschäfte macht in dieser Krisenzeit kein Verein, dass er für einen einzigen Abend Fr. 120.– Saalmiete bezahlen kann.

GV vom 4. Mai 1935: Der Versammlung reihen sich noch ein paar fröhliche Stunden im Restaurant Bahnhof und bei unserem Mitglied M. Spahr-Tschumi an. Es ist nur ein Wunder, dass uns die Polizei nicht hinter Schloss und Riegel steckte, denn unser Singen und Schnabulieren soll ei-

4 einladende Lattenkreuze.

5 «Tore des Monats».

Eine Bank.

Ja gärrn!

 **B E K B | B C B E**

Für ds Läbe.

- ✓ Inventarisierungen
- ✓ Räumungen und Verwertungen von Konkurswaren
- ✓ Industrieverwertungen
- ✓ Liegenschaftsverwaltungen und Verwertungen
- ✓ Weitere Leistungen auf Anfrage



Gurzelenstrasse 31

2502 Biel/Bienne

Tel. 032 341 08 42

Fax 032 341 28 28

nige Schläfer geweckt haben. Dem Alpenblickwirt und dem Landjäger samt Hund zum Trotz haben wir uns lustig gemacht. Die beiden sollen nur froh sein, dass sie uns nicht in die Hände geraten sind.

Mittwoch, 10. Juli 1935: Vom Tuberkulose-Verein liegt eine Mahnung zur Zahlung des Jahresbeitrages von Fr. 10.– vor. Infolge des schlechten Abschlusses anlässlich der Wintervorstellung ist es uns nicht möglich, den vollen Betrag zu bezahlen. Wir überweisen dem Tuberkulose-Verein Fr. 5.– indem wir annehmen, dass auch der reduzierte Betrag gerne angenommen wird.

GV vom 1. April 1936: Die Generalversammlung wird an einem Wochentag stattfinden, da wir ja sowieso keine Freinacht mehr erhalten. So können wir unsere Ehrenmitglieder nicht einmal richtig feiern, was dann aber am Bluestbummel nachgeholt wird.

4. Januar 1937: Es wird beschlossen, keinen Passiveinzug durchzuführen, da wir pro Passivmitglied 60 Rappen nach Aarau abliefern müssen. Jedes Mitglied hat einfach wieder drei reservierte Programme zu Fr. 2.– und noch vier gewöhnliche zu Fr. 1.60 zu verkaufen.

13. Juli 1938: Die Präsidentin orientiert über die verschiedenen Mittagessen, die wir auf unserer Reise zur Auswahl haben. Es wird mehrheitlich beschlossen, dass für uns folgendes Mittagessen im Hotel «Drei Könige» in Einsiedeln bestellt wird: Suppe, Bohnen, Schweinsbraten, Kartoffeln, Salat und Dessert. Preis Fr. 2.80.

GV vom 30. März 1940: In der Turnzeitung wird zur freiwilligen Blutspende aufgerufen, die vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt wird. Es melden sich neun Turnerinnen.

3. Juli 1940: Heute starten wir bei schönem Wetter zu einer Radtour. Die Wachen beim Flugplatz Grenchen und an der Archbrücke lassen uns ohne weiteres passieren. In Scharen stehen in den Dörfern ennet der Aare die internierten polnischen und französischen Soldaten an der Strasse, und sogar die schweizerischen Wachsoldaten stellen sich zu ihnen, um uns passieren zu sehen. Soviele Mädchen und alle gleich gekleidet! Das erregt Aufsehen, aber nicht unliebsam!

1941 bis 1950

GV vom 21. März 1942: Es sind noch immer Turnkleidli für die Vorstellungsabende bei Mitgliedern - teilweise schon 10 Jahre! Diese Kleider müssen nun unbedingt zurückgegeben werden. Wir können sie immer gebrauchen und Neuanschaffungen sind sehr teuer, abgesehen von den raren Textildcoupons, welche sie kosten.

25. November 1942: Es ist kalt in der Turnhalle, aber es turnen doch ziemlich viele in allen möglichen, wärmenden Kleidern Verdunkelt ist richtig, und mit der Heizung wird es auch noch klappen. Nächstes Mal soll jedes ein paar Stück Holz zum Heizen mitbringen. Nachher wollen die Turner dann jeden Samstag holzen gehen für die Turnhalle, und wir sollen auch von diesem Holz brauchen dürfen.

ICL

THE RETAILERS IT-COMPANY

elektronische Werbung Point of Service Data-Warehouse Outsourcing
 Kassen Kiosk Kundenkarte Inventur Filial-Warenwirtschaft Jahr 2000
 Data-Mining Kiosk Kundenkarte Inventur Fujitsu InternetShopping
 Beratung Wartung Back Office Amdahl Help-Desk E-Commerce Hardware
 Kundenbindung

..... sind für uns keine Fremdworte



ICL IHR Partner im Handel

Morgenstrasse 136, CH-3018 Bern
 Tel. 031 998 1111

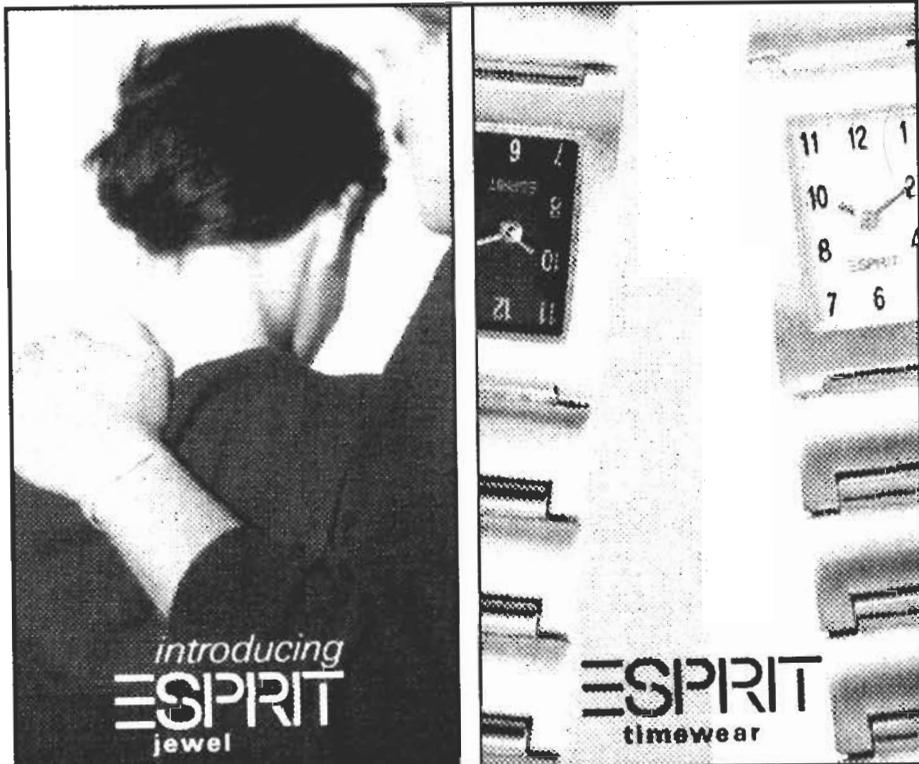


6. Juni 1943: Mit den geblühten Dirndlkleidern reisen die Lengnauer Turnerinnen aufs Rütli. (Bild: zvg)

8. September 1946: Bekleidet mit unseren bunt geblühten Vereinskleidli stehen wir auf dem Bahnhof, um am Frauenturntag in Magglingen teilzunehmen. Doch leider haben sich wieder nicht alle eingefunden, was wieder zu Ärger Anlass gibt, da wir ein Kollektivbillet bestellt haben. Von Biel aus werden nun die Langschläfer per Telefon aus dem Schlaf gerissen. Es ist noch ziemlich früh, und so bummeln wir unter grossem Hallo durch die Stadt und lassen uns hie und da von den schönen Schaufenstern aufhalten. Bei einer offenen Gittertüre schliesst sich Dori Nydegger unfreiwillig ein. Unter unserem Gelächter und den massiven Beschimpfungen einer wütenden Anwohnerin gelingt es uns, Dori aus ihrem «Gefängnis» zu befreien.

Vorstellung Februar 1947: Das Programm unserer Vorstellung ist in drei Teile aufgegliedert und sieht wie folgt aus: 1. Turnerischer Abschnitt, 2. Friedensfeier = Beginn eines neuen Lebens, welches mit turnerischen Begriffen dargestellt wird, 3. Eine Fahrt ins Blaue mit Tänzen und Darbietungen aus verschiedenen Ländern.

GV vom 3. Mai 1947: An den Schweizerischen Frauenturntagen in Bern muss jede Turnerin in einem kornblumenblauen Turnkleid auftreten. Da man Mühe hat, diesen Stoff zu erhalten, sind wir gezwungen, weisse Seide zu kaufen und diese färben zu lassen.



introducing
ESPRIT
jewel

ESPRIT
timewear

c h r o m a c h r o n s . a .

Division esprit timewear

Solothurnstrasse 79 · 2543 Lengnau

Telefon 032 654 83 30

Telefax 032 654 83 13

E-Mail: esprit.sales@egana.ch



Schweizerische Frauenturntage 1947 in Bern: Warten auf den Auftritt im seidenen Turnkleid. (Bild: zvg)

12. Juli 1947: Wir verreisen an die Schweizerischen Frauenturntage in Bern. Einige von uns ertragen das Zugfahren nicht sehr gut. Da muss natürlich das «Wänteli» dranglauben, denn so ein Schnäppli tut immer gut! Nach den ersten Wettkämpfen begeben wir uns zum Mittagessen, und hier erlebt unsere Kassierin den Schreck ihres Lebens - sie hat das Portemonnaie vergessen! Eine Turnkameradin erweist sich als Retterin in der Not und begleicht vorläufig die Zeche.

Vorstellung vom 12. Februar 1949: Die diesjährige Vorstellung steht unter dem Motto «Turnen einst und jetzt» im 1. Teil, und im 2. Teil steht eine «Landung in Spatzwil» auf dem Programm.

Reise vom 21. August 1949: Wie abgemacht, treffen wir uns um 7 Uhr beim alten Schulhaus und fahren Richtung Biel-Bözingen los. Aber oh weh! In Bözingen merken wir, dass wir unsere werthe Kollegin Trudi Rüfli vergessen haben. Schnell telefonieren wir nach Lengnau, und Herr Gerber kommt mit Trudi nach Pieterlen. Nun können wir unsere Reise vollzählig fortsetzen.

5 rekordverdächtige Runden.
23 Meter bis zum Ziel.
Eine Bank.

Ja gärrn!

B E K B | B C B E
Für ds Läbe.

- ✓ Inventarisierungen
- ✓ Räumungen und Verwertungen von Konkurswaren
- ✓ Industrieverwertungen
- ✓ Liegenschaftsverwaltungen und Verwertungen
- ✓ Weitere Leistungen auf Anfrage

IMOVIT
 AG

Gurzelenstrasse 31 2502 Biel/Bienne
 Tel. 032 341 08 42 Fax 032 341 28 28

1951 bis 1960

Januar 1951: Es geht jetzt noch eine Woche bis zu unserer Vorstellung. Jeden Abend punkt 8 Uhr müssen wir im Bären sein. Wer mit Verspätung kommt, zahlt 50 Rappen Busse.

20. Mai 1953: Heute abend wird bis 9 Uhr geturnt. Anschliessend an die Turnstunde findet im Sekundarschulhaus eine Versammlung statt unter dem Vorsitz von Herrn Louis Lefani. Die Versammlung betrifft den Turnhallen-Neubau sowie die Platzgestaltung.

12. Oktober 1953: Von verschiedenen Seiten müssen wir vernehmen, dass einige Herren der Schützen-Gesellschaft über uns nicht eine gute Meinung haben und zwar wegen der Höhe des Rechnungsbetrages der gemieteten Marschkleidli. Wir werden uns in Zukunft noch besinnen, ob wir bei Veranstaltungen noch mit einer Darbietung mithelfen werden.

6. Februar 1954: Die Vorstellung steht unter dem Motto «Tanzende Beine auf Tournéc» und führt die Zuschauer durch Amerika, Russland, England, Deutschland, Frankreich, Siam (Thailand), die Schweiz, Spanien, Texas und Österreich. Der Klavierspieler des Orchesters Estrellita, Herr Leuenberger, erhält eine zusätzlich Gage von Fr. 10.–, da er sich an einigen Abenden zum Üben unentgeltlich zur Verfügung stellte.

GV vom 3. April: Die Präsidentin, Frau Frieda Gerber, bleibt noch ein Jahr im Amt. Es wird beschlossen, einen Kostenvoranschlag zu erstellen für folgende Ausgaben:

– Bilderdienst, Turnzeitungen, Briefpapier und Couverts	Fr. 48.–
– Diskus	Fr. 20.–
– Schlagballabgrenzungsstöcke, Propaganda	Fr. 120.–
– 6 silberne Löffeli, Kursentschädigungen für Zürich, Verschiedenes	Fr. 200.–

Das neue Turnkleid für die Schweizerischen Frauenturntage 1955 in Zürich wird ca. Fr. 20.– bis 25.– kosten.

26. Juni 1955: Der FC Lengnau hat den Aufstieg in die Nationalliga B geschafft. Zur Gratulation überreichen ihnen etliche unserer Mitglieder einige Blumensträuße. Anschliessend werden sie zu einem Nachtessen ins Restaurant Bahnhof eingeladen, wo es noch sehr lustig zugegangen sein soll.

Gleitschleifanlagen und verfahrenstechnische Produkte zum wirtschaftlichen Entgraten und Polieren von Präzisionsteilen

Ihr Problem:
Teile ab 0,1–150 mm
Stückvolumen 0,1–30 l

Nachbehandlung
Schonendes Trocknen mit
Warmlufttrockenzentrifuge
POLYAIR

Unsere Lösung:
Wirbelschiff-Mikro-
Rundvibratoren und
Fliehkraftanlagen

Wir bieten:
Kundenspezifische Problem-
lösungen.
Unsere Erfahrung –
Ihr Gewinn.

Tel. 032 653 04 44
Fax 032 652 86 46

POLYSERVICE AG
Seit 1967

Lengnaustrasse 6
CH-2543 Lengnau/Bio-Bienne



Der in die Nationalliga B aufgestiegene FC Lengnau empfängt die Gratulationen des DTV Lengnau. (Bild: zvg)

Ski- & Sportshop **PETER RAMSER**

Diverse Skis und Snowboards zu Frühlingspreisen!

Schuhe (Raichle, Lange, Dynafit, Sanmarco, Tyrolia, Dalbello)

- **Tenniskraket (Head, Prince)**
- **Tenniskraket bespannen** (24-h-Service)
- **Wanderschuhe** (Meindel, Raichle, Dachstein)
- **Wanderbekleidung** (Mammut)
- **diverse Sportbekleidungen**

Peter Ramser, 2543 Lengnau, Telefon und Fax 032 653 01 33

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 14.00 bis 18.00 Uhr, Montag geschlossen

Schweizerische Frauenturntage vom 9./10. Juli 1955 in Zürich:

Aus unserem Verein konnten 15 Turnerinnen angemeldet werden. Der Festkartenpreis beträgt Fr. 15.– und wird aus der Vereinskasse bezahlt, die Reisekosten von Fr. 8.– bis 10.– gehen zu Lasten der Turnerinnen.

Am Samstag stehen Stafetten und Schlagball auf dem Programm. Beim Schlagballspiel gegen Oberdorf gewinnt der DTV Lengnau mit 39 zu 17 Läufen; beim Spiel gegen Wilderswil bleibt unser Verein mit 26 zu 22 Läufen siegreich.

Höhepunkt sind am Sonntag die allgemeinen Übungen mit über 11'000 Turnerinnen aus der ganzen Schweiz.

GV vom 24. März 1956: Frau Frieda Gerber demissioniert als Präsidentin und wird zur Ehrenpräsidentin ernannt.

10. Mai 1956: Turnfahrt mit dem Zug nach St. Ursanne, anschliessend Wanderung dem Doubs entlang. Nach einer Weile erblicken wir unser Ziel, wo wir unsere Mittagspause einschalten werden. Zu unserem Leidwesen befindet sich das Gasthaus auf der anderen Seite des Flusses und keine Brücke führt hinüber. Zum Glück anbietet sich ein Fischer, uns mit seinem Boot ans andere Ufer zu führen. Im Gasthaus angelangt, verzehren wir unter Lachen und Scherzen Kartoffelsalat und Würstchen.

2543 Lengnau

**«Rainrabe»
8 Einfamilienhäuser**

3 bis 6 Zimmer und Studios
Autounterstand oder Garage



Individuelle Gestaltung

Einzigartige Aussicht
auf Mittelland und Alpen



50221

Weitere Objekte auf Anfrage

Auskunft bei
Ernst Rülfi
Architektur und Planung
Karl-Hilty-Weg 5, Lengnau
Telefon 032 653 11 81



Busbetrieb Grenchen und Umgebung BGU



BGU schafft Verbindungen

Gute Verbindung? Na klar: Der Busbetrieb Grenchen und Umgebung schafft sie in alle Richtungen. An die Aare, nach Büren oder auf die Jurahöhen? Der Bus führt Sie hin. Prompt und zuverlässig.

Weitere Auskünfte erhalten Sie beim
**Kundendienst BGU, Centralstr. 12,
2540 Grenchen, Tel. 032 644 32 11**



11. Juni: 1957: Trotz aller Bemühungen konnte noch keine Leiterin gefunden werden. Es wird ein Inserat in der Schweizerischen Frauenturnzeitung aufgegeben.

Spieltag vom 22. September 1957 in Biel: Im Korbball belegt der DTV den 3. und im Stafettenlauf den 2. Rang.

13. November 1957: Heute können wir zum ersten Mal in der neuen Turnhalle turnen. Ist das ein Vergnügen, nicht immer so viel Staub schlucken zu müssen. Viel zu schnell müssen wir die schöne Halle wieder verlassen.

GV vom 15. März 1958: Endlich kann eine neue Leiterin gewählt werden; Erna Surdez wird für 2 Jahre in dieses Amt gewählt. Die vom Statutenkomitee ausgearbeiteten neuen Statuten werden von der Versammlung genehmigt.

1. Juni 1958: Heute feiert der TV Lengnau sein 75-jähriges Bestehen. Als Zeichen guter Kameradschaft wird den Turnern ein Blumenstrauss sowie ein Medizinball überreicht.

16. Juni 1959: Es wird beschlossen, anstelle der Dirndkleider neue Jupes anzuschaffen.

7. Juli 1959: Wir haben die neuen, kornblumenblauen Jupes mit den vier weissen F auf der linken Tasche erhalten. Der Preis pro Jupe beträgt Fr. 35.80. Das Komitee beschliesst, die 80 Rapen zu übernehmen und den Turnerinnen die Möglichkeit zu geben, den Betrag von Fr. 35.– in Raten zu Fr. 5.– zu zahlen.

Volleyballtreffen vom 24. April 1960 in Biel: Da wir nur selten spielen und die Regeln nicht gut kennen, ist es uns nicht möglich, an diesem Turnier teilzunehmen. Wir werden eine Entschuldigung schreiben.

23. August 1960: Traktandum «Jugendriege» (Protokollauszug)
In letzter Zeit kommt es öfters vor, dass einige unserer Jugendriegen-Mädchen der Leiterin nicht mehr gehorchen wollen. Dies kann nicht mehr so weitergeduldet werden, da es der ganzen Jugendriege sehr zu Schaden kommt. Das Komitee beschliesst, die schlimmsten Mädchen aus der Jugendriege auszuschliessen.

1961 bis 1970

10. Januar 1961: Für die Benützung der Duschen erhalten wir von der Gemeinde eine Rechnung im Betrage von Fr. 25.–. Das Komitee beschliesst, dass unser Weibel Margot Hänzi jeden Mittwoch denjenigen, die die Dusche benützen, im Appellheft einen Strich macht. Ende des Jahres wird die Kassierin den entsprechenden Betrag zusammen mit dem Jahresbeitrag einkassieren.

Am 18. August 1961 findet nochmals eine Präsidentenkonferenz statt betreffend eine neue Bühnenbeleuchtung. Es wird beantragt, im Sommer 1962 ein Fest mit Darbietungen aller Vereine durchzuführen. Der Reingewinn ist bestimmt für die neue Bühnenbeleuchtung.

**Der Planer, Ingenieur, Geometer,
Bau- und Umweltexperte, Projekt...**

kurz und gut...

**...der Allrounder
in Ihrer Nähe!**

BSB + Partner
Ingenieure und Planer
2543 Lengnau
Tel. 652 51 38



ELEKTRO PORRET

Inhaber: O. Carrel

2543 Lengnau BE, Bürenstr. 8a, Tel. 032 652 45 85, Fax 032 652 55 58



**Brauchen Sie eine neue Waschmaschine,
einen Kochherd, einen Kühlschrank usw.?**

**Bei uns finden Sie Haushaltapparate aller
führenden Marken zu Top-Preisen!**

Lassen Sie sich bei uns beraten!

Stark- und Schwachstrom • Telefon • Beleuchtungskörper • Haushaltapparate

Vorstellung vom 27. Januar 1962: Zum Thema «Verlorene Insel» hat uns Herr Otto Meier den Text geschrieben. In den Hauptrollen: Lotty Spahr als Sängerin und Theo Schlup als Matrose. Die Sängerin und der Matrose haben sich auf eine Insel retten können und erzählen sich nun in dieser Einsamkeit aus ihrem Leben.

Otto Meier erhält als Dank für seine Arbeit ein Hemd und Theo Schlup eine Flasche Wermut.

21. Februar 1962: Heute flicken wir die grünen Vorhänge, die dem Turnverein gehören. Dafür brauchen wir dieses Jahr keine Miete zu bezahlen.

GV vom 20. April 1963: Die Jahresbeiträge werden neu per Nachnahme erhoben. Die Kosten für das Duschen werden vom Verein übernommen.

Schweizerische Frauenturntage vom 22./23. Juni 1963 in Luzern:

Bereits am Samstagmorgen um 05.45 Uhr besammeln wir uns beim Bahnhof bei (noch) schönem Wetter. Am frühen Nachmittag stehen die Stafetten auf dem Programm, wir laufen die zweitbeste Zeit! Wir nehmen auch am Korbball- und Schlagballturnier teil. Bereits hat es angefangen zu regnen, als wir zur Vorprobe für die «Allgemeinen» antreten müssen.

Am Sonntag (es regnet immer noch!) machen wir uns bereit für die allgemeinen Übungen. Was alle befürchtet haben, tritt nun ein: die Zentralpräsidentin teilt uns mit, dass wegen des schlechten Wetters die allgemeinen Übungen abgesagt werden.



Der DTV Lengnau am legendären «Regenturnfest» in Luzern.

(Bild: zvg)

JOLA PLAST AG

Ihr Spezialist
für technische Kunststoff-Formteile

Konstruktion

Werkzeugbau

Kunststoffspritzguss

JOLA PLAST AG
CH-2540 GRENCHEN
SCHÖNEGGRAIN 14
TEL. 032 652 59 31
FAX 032 653 86 85

bdg Sicherheitsdienst

Dasen & Co.
Lyss-Strasse 83
Postfach 222
CH-2560 Nidau

Tel: 032 365 77 33
Fax: 032 365 34 34

R.Dasen: 079 208 31 22
M.Dasen: 079 250 45 89

www.meetpoint.ch

Mit Sicherheit in guten Händen

Seeländisches Turnfest vom 13./14. Juni 1964 in Lengnau:

Die Wettkämpfe am Samstag können bei schönem Wetter in Angriff genommen werden, gegen Abend gibt es jedoch einen sprichwörtlichen Wolkenbruch, und alles flüchtet sich in die grosse Festhütte. Auch am Sonntag zeigt sich das Wetter nicht von der besten Seite, viele Wettkämpfe müssen in die Turnhalle verlegt werden, und leider muss auch der vorgesehene Umzug abgesagt werden.

1965: Wir werden uns für die sportärztliche Untersuchung bei Dr. Buschauer anmelden. Die Untersuchung ist für jede Turnerin obligatorisch; die Kosten von Fr. 2.– werden von jeder Turnerin selbst bezahlt. Für den sportärztlichen Dienst muss ein Obmann («Fräulein») bestimmt werden; vorgeschlagen und gewählt wird Waltraut Gatschet.

6. Januar 1966: Wegen der Maul- und Klauenseuche müssen unsere Turnstunden ausfallen. Vom Regierungsstatthalteramt erhalten wir die Bewilligung, ab Sonntag im Bären zu üben, da unsere Vorstellung bereits am 15. Januar stattfindet.

31. Januar 1967: Teilnahme an den Schweizerischen Frauenturntagen in Bern; der Festkartenpreis von Fr. 14.– wird aus der Vereinskasse bezahlt.

13. Februar 1967: Für die Generalversammlung wird eine verlängerte Polizeistunde beantragt.

Schweizerische Frauenturntage 1967 in Bern:

Unsere Korbballmannschaft wird Gruppensieger. Einige Einzelturnerinnen starten in den Leichtathletik-Wettkämpfen. Am Sonntag nehmen wir an den allgemeinen Übungen teil.

Unsere Vorstellung vom 10. Februar 1968 steht unter dem Motto «Die vier Jahreszeiten».

17. Dezember 1968: Vom TV Lengnau erhalten wir die Nachricht, dass ein neuer Turnkasten angeschafft worden ist, welcher auch zu unserer Verfügung steht. An den Kosten müssen wir uns auch beteiligen, jedoch ist uns der Betrag von Fr. 177.– zu hoch, und wir werden uns noch überlegen, ob wir dies annehmen werden.

1971 bis 1980

30. Juni 1971: Hansjörg Minder wird einstimmig zum Leiter gewählt, unter der Bedingung, dass wieder vermehrt Gymnastik geturnt wird.

16. August 1971: Es wird ein technisches Komitee gegründet; Mitglieder sind: Rosmarie Gygax, Linda Bucher, Rösli Zwygart, Rita Juillerat, Hansjörg Minder und Rosmarie Rütli.

Schweizerische Frauenturntage vom 17./18. Juni 1972 in Aarau: Der DTV nimmt wiederum an den allgemeinen Übungen teil.

Art- und Innendekorationen
Calderari-AG
 Jungi

BON 10%
 (Inserat = Gutschein)

Ihr Fachgeschäft für:

- Vorhänge jeder Art
- Lamellen: horizontal/vertikal
- Rollos
- Raffstoren
- Stoffverkauf

Orpundstrasse 15
 2504 Biel/Bienne
 Tel. 032 342 22 88
 Fax 032 342 22 04





bücher

Schreinerei
 Innenausbau
 Küchenbau
 Holz- + Kunststoff-
 Fenster

Hans Bucher AG
 Schreinerei
 Küchen-Center
 Bielstrasse 28
 2543 Lengnau BE

ALNO
 ...die Welt der Küche

*Was sich in einer neuen
 Küche am meisten
 verändert, sind Sie.*

GV vom 16. März 1973: Das 50-Jahr-Jubiläum des DTV wird 1974 mit einer Abendunterhaltung gefeiert. Für dieses Jubiläum wird an der ausserordentlichen Versammlung vom 9. Mai ein OK gewählt; OK-Präsidentin wird Hedi Bucher.

Am 2. Dezember 1973 findet die Delegiertenversammlung des Seeländischen Frauenturnverbandes in Lengnau statt. Bis auf zwei Vereine waren alle vertreten. Mit Bravour haben alle Gäste und Teilnehmer die vielfältigen Anreiseprobleme gelöst, fiel doch dieses Datum ausgerechnet auf einen autofreien Sonntag.

Jubiläums-Unterhaltungsabend vom 9. März 1974: Zum Festakt versammeln sich die Gründungs- und Ehrenmitglieder sowie Turnerinnen auf der Bühne. Anschliessend an den Festakt werden wir von den Ortsvereinen mit Geschenken und Glückwünschen geradezu überhäuft.

GV vom 26. April 1974: Die Beiträge werden auf Fr. 2.50 pro Monat erhöht; der Jugibeitrag beträgt neu Fr. 6.- jährlich.

GV vom 14. März 1975: Auf Antrag von Linda Bucher wird beschlossen, das Mutter und Kind-Turnen (MUKI) in unserem Verein einzuführen.

18. August 1975: Wir möchten das Volleyballspiel in unserem Verein fördern; Leiterin wird Eliane Spahr.

26. März 1976: Die Turnhalle wird der Volleyball-Mannschaft jeden 2. Mittwoch zur Verfügung gestellt. Eventuell wird noch jeden 2. Freitag in der Kleinfeld-Turnhalle gespielt.

An den Schweizerischen Frauenturntagen 1978 in Genf werden 26 Turnerinnen aus unserem Verein an den allgemeinen Übungen teilnehmen.

Der Seeländische Mädchenriegentag findet am 24. Juni 1979 in Lengnau statt.

1981 bis 1990

1981: Vom Kunstverein haben wir eine Einladung erhalten, während der Herbstferien beim Ferienpass mitzuwirken. Wir beschliessen, einen Spielnachmittag zu organisieren.

1981: Die Volleyballmannschaft wird erstmals an der Wintermeisterschaft des Seeländischen Frauenturnverbandes teilnehmen.

GV vom 2. April 1982: Das grosse Problem «Leiterin» scheint gelöst! Fina Vogt wird unseren Verein bis Februar 1983 leiten.

Im Juni 1989 finden die Seeländischen Turntage in Lengnau statt; der DTV ist mit einigen Mitgliedern im OK vertreten.

GV vom 6. April 1990: Es wird beschlossen, am Eidgenössischen Turnfest 1991 in Luzern bei



haute
coiffure
française
et
coiffure
création

rieder

2543 lengnau
solothurnstr. 24
☎ 065 / 52 32 05

Kosmetik-Center



Jetzt aktuell

Gesichts- und Körperpflege

**Definitive Haarentfernung
mit Nadelepilation**

Bio-Tattoo, Permanent Make-up

Lassen Sie sich beraten und
verwöhnen!

Linda Fischer
Solothurnstr. 131, 2540 Grenchen
Telefon 032 645 33 40

IBC LÄDERACH BAUCONSULTING
ARCHITEKTUR—UND BERATUNGSBÜRO

W. Läderach · Architekt · Hupergässli 6 · 2543 Lengnau
Telefon 032 652 41 49 Fax 032 652 41 74

• Neu- und Umbauten • Schätzungen • Expertisen

SCHREINEREI Wildigässli 6
2543 Lengnau
Tel. 065 52 42 71
Inh. R. Wanner + R. Rodel **SPAHR** Fax 065 52 42 74

**Alle Schreiner- und Glasarbeiten
Innenausbau, Möbel, Küchen**

den allgemeinen Übungen, der Verbandsvorführung und am Vereinswettkampf mitzuwirken. Ebenfalls wird beschlossen, eine Vereinsfahne anzuschaffen; zu diesem Zweck wird ein Fahnen-OK gebildet. Es werden entsprechende Offerten eingeholt. An einer ausserordentlichen Versammlung werden wir über die eingeholten Vorschläge orientiert und können über unser zukünftiges Vereinssymbol abstimmen.

1991 bis 1999

GV vom 22. März 1991: Ein reichbefruchtetes Vereinsjahr liegt vor uns! Wichtigstes Ereignis ist für den DTV sicher die Fahnenweihe, die am 27. April auf den Anlagen des FC Lengnau stattfinden wird. Vom 13.–16. Juni werden wir am Eidgenössischen Turnfest in Luzern teilnehmen.

Als einer der ganz grossen Höhepunkte in der fast 70-jährigen Vereinsgeschichte kann sicher die Fahnenweihe vom 27. April 1991 bezeichnet werden. Die Fahne, in den Lengnauer Farben grün und weiss, mit einer eleganten Turnerin, den vier F als Turnsymbol und dem Gemeindegewappen flattert vor einem etwas trüben und verregneten Hintergrund. Rita Meier, die OK-Präsidentin der Fahnenweihe, bezeichnet das Sujet der neuen Fahne als Symbol für Eleganz, Beweglichkeit und Fröhlichkeit und hofft, dass sich im DTV immer wieder Turnerinnen finden, die bereit sind, das Vereinsschiff weiterzusteuern.

Hedwig Bucher-Bratschi erzählt von den ersten Turnstunden des DTV. An viele Turnerlebnisse erinnern sich sicher auch noch die vier anwesenden Gründerinnen Frieda Gerber-Meier, Margrit Spahr-Tschumi, Emilie Renfer-Abrecht und Marie Trösch-Abrecht.

Als Fahngotte amtet der DTV Pieterlen; symbolisch ist ihr Gottegeschenk in den Farben der beiden Gemeindegewappen dargestellt.



Feierliche Fahnenweihe auf dem Sportplatz Moos.

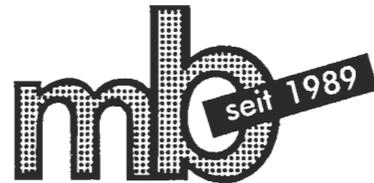
(Bild: zvg)

Ihr Heizölpartner vor Ort.

Vollan

Heizöl
Treibstoffe
Motorenöle
Tankstellen**Shell Ecotherm**
Das bessere HeizölWaschanlagen
Tankrevisionen*
*Im Zusammenhang mit
Gardien + C. Co., Laufenburg

Vollan Mineralölprodukte AG

Telefon Grenchen 032 653 12 42
Telefon Solothurn 032 622 14 14
Telefon Dittwil 062 962 16 22Peter Buechli, Carougen
Telefon 031 951 10 46
Internet: <http://www.vollan.ch>Markus Bigler
Buchenweg 6
2543 Lengnau
Telefon 032 652 79 68Heizungsinstallations
Reparaturen **Hansruedi Weber**
PlattenlegergeschäftKarl-Spitteler-Weg 1, 2543 Lengnau
Telefon 032 652 92 36, Fax 032 653 37 26

Wir empfehlen uns für:

- sämtliche Wand- und Bodenplattenbeläge
- kleinere Maurer- und Verputzarbeiten und Fertigverputze

**LANKER CONSULTING**

Fritz E. Lanker

Reitschulstrasse 5,
Neumarktplatz, 2500 Biel 3
Telefon 032 341 10 15
Telefax 032 341 19 09*Expertisen, Gutachten,
Bauphysik und Beratungen im Hoch- und Tiefbau*

GV vom 19. März 1993: Die OK-Präsidentin Rosmarie Gyax orientiert kurz über den Stand der Seel. Spieltage, die im August auf dem Sportplatz Moos stattfinden werden.

Der Seeländische Spiel- und Stafettentag für Mädchenriege findet 1996 in Lengnau statt und wird vom DTV organisiert mit Therese Renfer als OK-Präsidentin. Die verschiedenen Spiele und Stafetten finden beim Dorfschulhaus statt, der Postenlauf beim Puma-Areal. Der Spieltag steht unter dem Motto: «Gespenster».

Am Eidgenössischen Turnfest 1996 in Bern nimmt der DTV an verschiedenen Wettkämpfen und Darbietungen teil.



Der DTV Lengnau, eingekleidet in den neuen Vereins-Trainingsanzug, nimmt am Eidgenössischen Turnfest 1996 in Bern teil. (Bild: zvg)

GV vom 7. Februar 1997: Aufgrund der finanziellen Situation ermächtigt die Versammlung den Vorstand, neue Turnkleider anzuschaffen. Damit die Kosten für den «Lengnauer Turner» möglichst tief gehalten werden können, erscheint dieses Jahr jeweils nur eine Seite des DTV. Zum ersten Mal in der Geschichte des DTV übernimmt in der Person von Markus Curtly ein Mann das Amt des Präsidenten.

1997: Neu wird nun ein eigenes Vereinsheft «DTV News» herausgegeben. Es wird ein Redaktionsteam mit vier Vereinsmitgliedern gegründet.

Fahrschule Bachmann



für Auto und Motorrad

Natel 079 631 34 30 • Tel. 032 652 74 24

Theorie: Mo und Mi 19.30 – 21.30 Uhr
Verkehrskunde

Theorielokal:
Im Pumagebäude, Eingang Seite Bistro

PRINT OFFICE GUBLER

Mit uns sind Sie immer am Ball!

Die gute Adresse für alle Ihre Drucksachen

Industriestrasse 13 Postfach 248 2543 Lengnau
Tel.: 032 653 81 30 Fax: 032 653 81 32 E-Mail: print@multimedia-grenchen.ch

JURA-Blick

Das Schaufenster der Region

032 652 61 32

GV vom 6. Februar 1998: Da die Verbandsbeiträge dieses Jahr erhöht werden, ist es unumgänglich, auch unsere Jahresbeiträge für Aktive und Ehrenmitglieder entsprechend anzupassen. Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus! 1999 feiern der DTV Lengnau und der FC Lengnau ihr 75-jähriges Bestehen. Es wird beschlossen, ein gemeinsames Jubiläumsfest durchzuführen.

Seeländische Turntage 1998 in Schüpfen: Erstmals starten der DTV und der TV gemeinsam an einem Wettkampf.

Im Frühjahr 1999 weist der DTV Lengnau folgenden Mitgliederbestand auf:

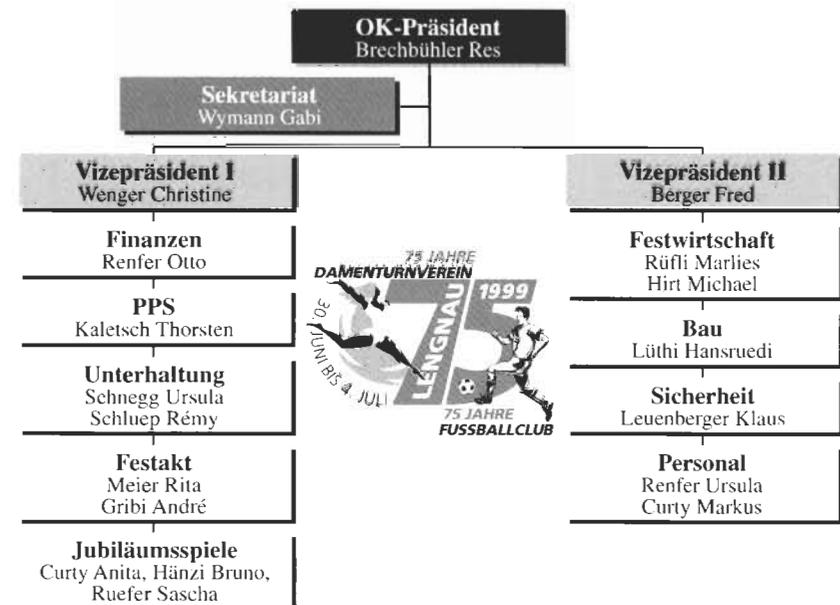
Aktive	49	
Ehrenmitglieder	37	
Freimitglieder	14	
Mädchenriege:		
	– Unterstufe	12
	– Oberstufe	23

Der Vorstand 1999 präsentiert sich wie folgt:

Präsident	Markus Curty
Vize-Präsident	vakant
Leiterin Aktive	vakant
Vize-Leiterin	vakant
Jugi-Leiterin	Daniela Könitzer
Volleyball	Marlies Rüfli
Kassierin	Gaby Wymann
Sekretärin	vakant
Beisitzerin + Redaktorin	Susanne Renfer
Beisitzerin/Muki	Beatrice Stauffer
Beisitzerin	Linda Stegmann

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft für besondere Verdienste:

Abrecht Liselotte
 Abrecht-Hunziker Marie
 Abrecht Waltraud
 Aebi Linda
 Baumann Vreni
 Bindy Anita
 Blunier Vreni
 Brügger-Gribi Martha
 Bucher Linda
 Furer Dori
 Gilomen Ursula
 Gygax Rosmarie
 Heiniger Christine
 Hunziker-Renfer Rosaly
 Imboden-Surdez Erna
 Juillerat-Gerber Züsi
 Kocher Lotty
 Lützi Hilde
 Meier Bethli
 Meier Rita
 Renfer-Renfer Dora
 Renfer-Abrecht Emilie
 Renfer Evelyne
 Renfer-Gilomen Greti
 Renfer Therese
 Renfer Vreni
 Schlup Jacqueline
 Schnegg Ursula
 Schott-Wolf Ines
 Schwab Lotte
 Spahr Eliane
 Spahr-Renfer Heidi
 Streit Lotti
 Thomet Christiane
 Wenger Christine
 Zwygart Rösly



Garage Sauser Lengnau

Solothurnstrasse 75, 2543 Lengnau
Telefon 032 652 23 52/53

- Neu- und Occasionswagen
- Reparaturen aller Art
- Bremsprüfstand
- Service und Kundenberatung



Festprogramm

Datum	Zeit	Veranstaltung	Wo
Mi., 30.6.1999	13.30–17.00 Uhr	Plauschnachmittag für Kinder « Dschungelparcours » Schülerfussballturnier	Fussballplatz
	17.30–19.30 Uhr	Mini-Playback-Show	Festhütte
	20.30–24.00 Uhr	Abschluss der Lengnauer Schulen	Festhütte
Do., 1.7.1999	18.00–20.00 Uhr	FC Lengnau (1. Mannschaft) Auswahl Amt Büren	Fussballplatz
	20.00–24.00 Uhr	« Nagelabend » (Moderator Sascha Ruefer) Musigstübe auf Lengnauer Art (Mitwirkende: 8 Ortsvereine) Tombola	Festhütte
Fr., 2.7.1999	18.00–19.30 Uhr	Prominentenspiel SF DRS-Team 70	Fussballplatz
	21.00–02.00 Uhr	« Die Blaumeisen »	Festhütte
Sa., 3.7.1999	10.00–17.00 Uhr	Plauschturniere (Volley/Fussball/Korbball)	Fussballplatz
	17.30–19.15 Uhr	Solothurner Auswahl - Seeland Auswahl	Fussballplatz
	21.00–02.00 Uhr	« Die Bamberger Spitzbuam » Tombola	Festhütte
So., 4.7.1999	09.30–12.00 Uhr	Brunch	Festhütte
	10.00–13.00 Uhr	« Freetime-Jazzband »	Festhütte
	11.30–12.30 Uhr	Festakt / Tombola / evtl. Redlete	Festhütte
	14.00–16.30 Uhr	CUP - Revanche 1985 Lengnau 1985 - Aarau 1985 dazwischen Darbietungen des DTV (Grossfeld)	Fussballplatz
	bis 19.00 Uhr	gemütlicher Ausklang	Festhütte

Freitag, 2. Juli • 21.00 - 02.00 Uhr



Sportplatz
«Moos» Lengnau

Freitag,
2. Juli 1999

«Die Blaumeisen»

Eintritt: Fr. 20.-

Samstag, 3. Juli • 21.00 - 02.00 Uhr



Sportplatz
«Moos» Lengnau

Samstag,
3. Juli 1999

«Die
Bamberger
Spitzbuam»

Eintritt: Fr. 10.-

VORVERKAUF

Radio Baumann AG
Herrn Franz Renfer
2543 Lengnau

Telefon 032 652 33 33
Fax 032 652 33 40

Raiffeisenbank
3294 Büren an der Aare

Telefon 032 351 20 10
Fax 032 351 21 22

